







**\* Zoologischer Garten.** Wie wir bereits kurz mittheilten, ist die Erneuerung einer außerordentlichen Seitenbahn gelungen. Soweit aus den Mittheilungen der seit fast 30 Jahren erscheinenden Zeitschrift „Der Zoologische Garten“ hervorgeht, ist der Blinndamm noch niemals in zoologischen Gärten gehalten worden. Die Art stammt aus Itagari und kommt in einigen verwandten Formen in Nord- und Südamerika und in Westindien vor. Die gewaltigen Schneehagel, die in der Mannhöhe nicht verweht werden können, lassen das Tier auf den ersten Blick als Raubtier erkennen, in Wirklichkeit ist es aber ein harmloses Thier, welches sich durch seine ungewöhnlich großen Füße, unter dem die Klauen völlig verdeckt sind und keines Schwanzes im allgemeinen für ein dem Maulwurf nachsehenes Tier halten. Die gleiche Lebensweise hat diese äußere Ähnlichkeit der Maulwurf sind aber aus Hinterfüße vorhanden, insofern der Maulwurf in erster Linie mit den Vorderfüßen gräbt, und die langenschnelligere Rale als Spitzbogen benutzt, während der Blinndamm mit dem ganzen Kopfe gräbt und die Füße nur nebenbei benutzt, insofern sie die Spitze des Spatens, der durch die abgeflachten Seiten und dem weit ausladenden Schwanzbogen eine enorme Breite erhält. An Stelle des völlig fehlenden hinteren Auges der Maulwürfe besitzt ein solches in der Tiefe des Halses, das sich von der Rale an ein kräftiger Streifen von Zahnbären über den Schwanz hinüberzieht und man leicht beobachten kann, wie das Tier mit diesen Zähnen seine Umgebung abwehrt. Die Nahrung besteht aus Insekten und Insektenlarven, Würmern und Würzeln aller Art. Da man über die Lebensweise des Thieres in der Göttinger Gesellschaft keine Erfahrung hat, sollten sich alle Naturfreunde dieses seltsamen Thier, das neben den Prachtvögeln untergebracht ist, recht bald ansehen. Wegen Sonntag gelten die ermäßigten Eintrittspreise (30 Pf. die Person). Die Konzerte werden ausgeführt vom Trompetenchor der 12. Infanterie ab 7.00 Uhr.

(Fortsetzung siehe in der 3. Beilage.)

**Telegramme und letzte Nachrichten.**

**\* Bernthal (Wetzl.), 14. Juli.** (Werbung des „S. L.“) Auf der Eisenbahnstrecke Bernthal-Adorf (Eisenbahn-Siegen) werden ebenfalls ein Raubanfall verübt. Zwei unbekannt Männer drangen in ein Areal und raubten einem Passagier seine Börse mit Inhalt. Die Männer sprangen darauf aus dem in voller Fahrt befindlichen Zuge.

**\* Wien, 14. Juli.** (Werbung des „S. L.“) Alle Blätter wohnen der Dreijus-Affäre lange Artikel. Die „Zituna“ schreibt, niemand dürfte mehr an dem Siege der Freiheit und Gerechtigkeit zweifeln. Die Wertschätzung eines nach dem dieser herrliche Alp verkommen ist. „Mornat de Italia“ schreibt, Frankreich habe sich gereinigt. „Paris“ schreibt, die große Dreijus-Drangalie endige mit einer Apokalypse aller Wadern, die an der eiden Sache mitgearbeitet haben, namentlich Jolas.

**\* Warschau, 14. Juli.** (Werbung des „S. L.“) Wegen des Willens des Kriegsgeschichtswissenschaftlers General Schöffens wurde gestern ein Aktentat verübt. Der General blieb aber unverletzt; seine Offiziere wurden von zwei Kugeln getroffen.

**\* Car es Salam, 14. Juli.** (Werbung des „S. L.“) Oberleutnant Abel hatte seit dem 18. Juni mehrere Zusammenstöße mit den Aufständischen. Während diese zunächst ausblieben, änderten sie später ihr Verhalten und griffen am 22. Juni morgens in Rebel und Nisch die Wajslolonne und am Abend desselben Tages das Lager an. Oberleutnant Greber von Metzstein meldete am 29. Juni die erfolgreich durchgeführte Konzentration der Detachements Klimmide, Nisch und Nivopoma. Die Aufständischen haben daraufhin ihre Unterwerfung angeboten, doch haben die Abtheilungen sich noch nicht gestellt.

**Reichstags- und Landtags-Abgeordneter Sattler †.**

**\* Berlin, 14. Juli.** (Wolff's Bur.) Der national-liberale Reichstags- und Landtagsabgeordnete Sattler ist gestern Nachmittag in Berlin gestorben.

(Carl Sattler ist am 26. Januar 1850 in Barock, Kreis Sulingen, geboren, besuchte 1864-69 das Gymnasium in Celle, studierte 1869-73 in Göttingen, wo er die philosophische Doktorwürde erwarb, trat in den preussischen Militärdienst, wurde Staatsarchivar in Hannover und 1886 Abgeordneter Reichstagsabgeordneter in Berlin. Er gehörte dem Reichstag und dem

Abgeordnetenparlament an, und schloß sich in beiden Häusern der national-liberalen Partei an, zu deren hervorragendsten Mitgliedern er sich durch seine Thätigkeit, namentlich in Finanzfragen und nationale Bedenklichkeit aufschwang. Am Reichstag vertrat er den Saalkreis Ende-Reinerebode).

**Zur Dreijus-Affäre.**

**\* Paris, 14. Juli.** (Wolff's Bur.) Was Anlaß des gestrigen Zwischenfalls in der Kammer (siehe Anstund. Nr. 6) fand gestern abend ein Duell zwischen dem Unterstaatssekretär Sarraut und dem national-liberalen Deputierten Eugène Cotté bei Paris statt. Im ersten Gange erhielt Sarraut einen Degenstich in die rechte Brustseite. Es folgt die Verwundung der sehr schwer. — Eine weitere Meldung besagt: Unterstaatssekretär Sarraut hat durch den Degenstich seines Gegners eine Verletzung des rechten Lungenlappels erlitten. Er wurde Blut und fiel dann in Ohnmacht. Sein Zustand besserte sich jedoch schnell, und sein Leben scheint außer Gefahr zu sein.

**\* Paris, 14. Juli.** (Wolff's Bur.) Infolge der Freikampfmittel in der Dreijus-Affäre gelangt hier gestern vormittag zwischen dem Sohn des Generals André, Ferdinand André und Paul de Cassagnac, dem Jüngeren, ein Degenstich statt. André wurde am rechten Arm verwundet. Die Gegner verhielten sich nicht.

**\* Paris, 14. Juli.** (Wolff's Bur.) Die Kammer hat den Antrag Brétons auf Ueberführung der Leberreife Jolas ins Pantheon mit 344 gegen 210 Stimmen angenommen. Die Session wurde darauf geschlossen. — Im Senat teilte der Präsident mit, daß dem Hause ein Antrag der Kammer auf Ueberführung der Leberreife Jolas zugegangen sei. Der Außenminister verlas darauf das Dekret, durch das das Parlament geschlossen wird.

**\* Paris, 14. Juli.** (Wolff's Bur.) Das „Journal officiel“ wird heute die beiden Gesetze vom Parlament angenommen Gesetze veröffentlichen, nach denen Dreijus und Biquart wieder ins Heer eingestuft werden, erster unter Beförderung zum Major, Biquart unter Beförderung zum Brigadegeneral. Gleichzeitig wird Dreijus im „Journal officiel“ verzeichnet werden als Kommandeur auf den Orden als Ritter der Ehrenlegion und Major Targe, der der Revision des Dreijus-Prozesses zum Teil eingeleitet hat, als Kommandeur auf den Orden als Offizier der Ehrenlegion.

**\* Paris, 14. Juli.** (Wolff's Bur.) In der Deputiertenkammer brachte die Presse eine Tagesordnung ein, in der die Regierung aufgefordert wird, die an den Putschthun beteiligten Offiziere aus dem Heere auszuschließen und ihnen ihre Ehrenzeichen zu nehmen. Kriegsminister Etienne verordnete, die Regierung ist entschlossen, jede berechtigte Verurteilung zu gewähren, die Untersuchung ist aber noch nicht abgeschlossen. Einige Offiziere seien nur auf Beweise gerufen, die anderen seien wirklich schuldig. Die Tagesordnung Scheitern wurde abgelehnt, angenommen eine solche Resolution, in welcher den Urheber des Putschs Anerkennung ausgedrückt wird, die Urheber des Verbrechens, die durch den Spuch des Kassationshofes als solche öffentlich hingestellt seien, gedankt werden und der Regierung das Vertrauen ausgesprochen wird, daß sie die erforderlichen Maßnahmen ergreifen werde.

**\* Paris, 14. Juli.** (Wolff's Bur.) Im Senat nahm General Mercier das Wort und kritisierte das Vorgehen des Kassationshofes, da dieser unter Aufschub der Öffentlichkeit und ohne Gegenüberstellung der Thesen verhandelt habe. (Stimmend Widerspruch links.) Der Kassationshof habe nicht die Zeit gehabt, das ungenügende Material über die Dreijus-Angelegenheit durchzuschauen. Auf Vorschlägen über sein Verhalten im Jahre 1894 erwiderte Mercier unter Baden der Anken, daß es sich jetzt um das Jahr 1899 handle. Er sei der Ansicht, daß das Erkenntnis des Kriegsgeschichts von Rennes bedeutsam beeinflussender gewesen sei als das jetzt. (Widerspruch links.) Der Präsident bemerkte, daß man kein Interesse habe, Mercier an seiner Verteidigung zu hindern. Mercier erwiderte, er wolle sich nicht verteidigen, sondern seine Stimmabgabe begründen. Als er sich anschickte über seine innere Ueberzeugung zu sprechen, ward er vom Herrn der Anken überhört. Der Senator Dupré (republikanischer Radikaler) begründete den Eintrag der Öffentlichkeit und

sprach sich nachdrücklich dahin aus, daß Mercier an Stelle Dreijus in den Dagon gehöre. (Sehr großer Beifall.) Minister Barthou sprach den Wünschen des Kassationshofes seine Anerkennung aus; sie hätten reichlich die Aufgabe der Gerechtigkeit, Verurtheilte wieder gut zu machen, erfüllt. Mercier, von der Anken mit Arm empfangen, beugte zum zweiten Mal die Rekonstruktion und erklärte, er habe nicht die Richter angreifen wollen, sondern einzig und allein das Verfahren. Er verließ die Tribüne unter starkem Beifall und blieb vor dem Platze des Ministers Barthou stehen, der ihm zurück, daß ich nicht entschieden habe, der Gerichtshof hat nach den Bestimmungen des Gesetzes geteilt. (Beifall.) Der Präsident machte die Bemerkung, daß die Urteile des Kassationshofes über alle Angelegenheiten erhaben seien. (Beifall.) Darauf ward der Rehabilitationsentwurf für Dreijus mit 183 gegen 30 Stimmen angenommen. Der Präsident sagte, er empfinde es als eine Ehre, daß er das Resultat der Abstimmung habe verkünden können, das das menschliche Gewissen befreie und einen schmerzlichen Rückblick der Justiz wieder gut gemacht habe (Sehr großer Beifall.) Darauf ward ohne Debatte mit 185 gegen 28 Stimmen (unter Beifallstößen) der Entwurf über die Rehabilitation Biquarts angenommen.

**Der englische Flottenbesuch in russischen Ostseehäfen veragt!**

**\* Petersburg, 14. Juli.** (Pet. Telegr.-Ag.) Der Besuch des englischen Geschwaders in den russischen Ostseehäfen ist nach gegenseitigen Uebereinkommen auf eine günstigere Zeit, wahrscheinlich auf das nächste Jahr, verschoben worden. Die Initiative zu diesem Beschlusse, die von russischer Seite ausging, findet durch folgende Erwägungen ihre Erklärung: Der geplante Besuch ist mit lebhafter Begeisterung von der russischen Regierung aufgenommen worden, die in ihm einen Beweis der Sympathie der englischen Nation für Rußland sah. Leider haben gewisse politische Parteien in England und Rußland eine heftige Agitation gegen den Besuch entfacht zu dem Zweck, Fragen der inneren Politik Rußlands mit der Angelegenheit zu verquiden. Die entschlossenen und loyalen Erklärungen des englischen Ministers des Auswärtigen haben der Frage ihren eigentlichen Charakter wieder gegeben und sind in Petersburg voll gewürdigt worden. Nichtsdestoweniger glaubt die russische Regierung mit Rücksicht auf die politische Lage, die Rußland gegenwärtig durchzumachen hat, dem vorzuziehen zu sein, daß die Ankunft der englischen Schiffe Gelegenheit zur Erneuerung der Agitation und zu Zwischensätzen gibt, die geeignet sind, die Beziehungen zwischen Rußland und England für die Zukunft zu beeinträchtigen. Zwischen dem Kaiser von Rußland und König Eduard sind sehr herzliche Telegramme ausgetauscht.

**Der Stolz der Hausfrauen** ist eine blendend weiße Wäsche. Zur Ergänzung einer solchen hat sich seit 25 Jahren Dr. Thompkins Seifenpulver, Marke Schwarz, als das beste Waschmittel bewährt. — Ueberall zu haben.

**Hausfreund** im wahren Sinne des Wortes ist die für die sanftere Haut der Frauen u. Kinder von vielen tausenden von Herzen hochgeschätzte Myrrholinseife.

**Wetterbericht des „General-Anzeiger“.**

Vorwiegendliches Wetter am 15. und 16. Juli 1906.  
 Mäßige warm, veränderliche Bewölkung zeitweise mit Aufhellung. Niederschläge möglich.  
 Wesentliche Wetter-Anzeige für Sonntag, den 15. Juli:  
 Mäßige westliche Winde, ziemlich trübe, leichte Regenschauer. Temperatur nicht erheblich geändert.  
 Wassertemperatur der Saale, mitgeteilt vom Flora-Bad: 14. Juli 20 Grad C.

# Räumungs-Verkauf.

Sämtliche der Mode unterworfenen Waren, sowie Restbestände in allen Abteilungen verkaufen wir unerreicht billig!

## Kleiderstoffe

## Damen - Paletots

## Mädchen-Kleider

## Unterröcke u. Schürzen

## Fertige Wäsche

## Gardinen und Stores

## Teppiche und Vorlagen

## Reste u. Coupons

In Wolle und Seide, für Haus-, Strassen- und Gesellschaftskleider, elegante Blusenstoffe, Wollmüllseline und Waschstoffe.

Jackets, Abendmäntel, Capes, Kleiderröcke, Kostüme, Blusen, Morgenröcke, Matinees.

In Washstoff und Wolle, Paletots, Kragen, Blusen, Knaben-Anzüge, Pelermans, Mäntel, Kinder-Mützen.

In grossen Posten, für Damen und Kinder, Regen- und Sonnenschirme.

für Damen, Herren und Kinder, Stücke, welche im Schaufenster etwas gelitten haben, sowie einzelne Muster bis zur elegantesten Ausführung.

einzelne Posten, sowie Reste und Coupons bis zu 3 Fenster ausreichend, in vorzüglichen Qualitäten weit unter Preis.

Ältere Muster und solche mit geringen Fehlern ganz besonders ermässigt, Folie, Fellvorlagen, Gobelins, Sofakissen und dergl.

aller Warengattungen in tausendfacher Auswahl, um damit zu räumen, enorm billig.

# Brummer & Benjamin,

22/23 Gr. Ulrichstrasse 22/23.

Hamburger  
Engros-Lager

# Leopold Nussbaum

G. m. b. H.  
Fornruf 378.

Gr. Ulrichstrasse 60/61.

Halle a. S.

Barfüßerstrasse 3/5.

## Sommer-Räumungs-Verkauf.

Nur soweit Vorrat.

Preise konkurrenzlos.

Nur soweit Vorrat.

### Baumwollwaren.

|  |                 |
|--|-----------------|
| Ein Posten Bettkattun waschsch. Meter          | 25 Pf.          |
| Ein Posten Bettzeug kariert Meter              | 25 Pf.          |
| Ein Posten Inlett rot und rosa gestreift Meter | 35 Pf.          |
| Ein Posten Blandruck waschsch. Meter           | 25 Pf.          |
| Ein Posten Wischtücher kariert Duzend          | 48 Pf.          |
| Ein Posten Gartendecken mit Franzen Stück      | 95 Pf.          |
| Ein Posten Tischtücher weiß Dreif. Stück       | 60 Pf.          |
| Ein Posten Servietten weiß Dreif. Duzend       | 225 Pf.         |
| Ein Posten Handtücher mit Kante Duzend         | 1 <sup>10</sup> |

### Waschstoffe.

|                                     |        |
|-------------------------------------|--------|
| Mousseline hell und buntel Meter    | 22 Pf. |
| Zephyr Wolkenfarb Meter             | 10 Pf. |
| Organdy Blumenmuster Meter          | 28 Pf. |
| Levantine waschsch. Meter           | 22 Pf. |
| Batist und Mull Meter               | 28 Pf. |
| Leinen für Blusen und Kleider Meter | 30 Pf. |
| Satin glanzreich Meter              | 38 Pf. |
| Mousseline reine Wolle Nr. 58       | 48 Pf. |

### Damen-Konfektion.

Auf Extra-Tischen zum Ausführen.

#### Blusen

in Baishstoffen, Leinen, indisch Muß und Mousseline, ohne Rücksicht auf den bißh. Wert

|  |     |
|--|-----|
| 1 Gruppe weiße Batist-Blusen                                   | 145 |
| 1 Gruppe Mousseline-Blusen reine Wolle, Serie II 4.50, Serie I | 350 |

#### Jacketts

in schwarzem reinwollenen Goating, Corficrem u. Zwil., mit Seiden-Menden und Applikation, teiltweise mit Seide gefüttert.

Der reguläre Wert dieser Jacketts ist der 2- bis 3fache.

#### Kostümröcke

letzte Mode, englisch meisterte Dessins, mit Fransen, apart, Knopfbefüge, darunter eleg. schwarze Volleröcke

Der reguläre Wert dieser Röcke ist der 2- bis 3fache.

### Papierwaren.

|                                     |                 |
|-------------------------------------|-----------------|
| Kontobücher lang Folio in Backstuch | 36 Pf.          |
| Geschäfts-Couverts in 4 Farben      | 22 Pf.          |
| Kanzlei-Konzept-Papier 25 Bogen     | 11 Pf.          |
| Kladden 576 Seiten                  | 1 <sup>65</sup> |
| Brief-Kassetten 25x25               | 24 Pf.          |
| Oktav-Papier liniert und glatt      | 42 Pf.          |
| Kontor- u. Datumstempel 100 Bogen   | 10 Pf.          |

Visitenkarten in kl. Karton in feiner Lithographie auf Eisenblech-Karton mit 4 Seiten Schrift 100 Stück 150

### ca. 10 000 Meter Kleider-Stoffe

nur diesjährige Frühjahr-Modellen für Blusen und Kostüme

|  |        |
|--|--------|
| Serie I früherer Preis Nr. bis 1.50 jetzt nur  | 75 Pf. |
| Serie II früherer Preis Nr. bis 2.00 jetzt nur | 95 Pf. |

### ca. 50 000 Meter engl. Tüll-Gardinen

|  |                           |                             |                            |
|--|---------------------------|-----------------------------|----------------------------|
| Gruppe I weiss und creme Wert bis 55 Pf. | Gruppe II Wert bis 85 Pf. | Gruppe III Wert bis 120 Pf. | Gruppe IV Wert bis 150 Pf. |
| jezt 35 Pf.                              | jezt 55 Pf.               | jezt 75 Pf.                 | jezt 90 Pf.                |

|                            |             |              |                   |
|----------------------------|-------------|--------------|-------------------|
| Ein Posten Damen-Hutfaçons | Gruppe I 10 | Gruppe II 25 | Gruppe III 50 Pf. |
|----------------------------|-------------|--------------|-------------------|

|                                      |             |              |                   |
|--------------------------------------|-------------|--------------|-------------------|
| Ein Posten Damen-Hüte                | Gruppe I 25 | Gruppe II 50 | Gruppe III 95 Pf. |
| elegant garniert                     |             |              |                   |
| Bester Wert das Drei- und Vierfache. |             |              |                   |

### Herren-Artikel.

|  |        |
|--|--------|
| Ein Posten Herren-Stoff-Mützen gefärbt                               | 35 Pf. |
| Ein Posten Herren-Sport-Mützen                                       | 35 Pf. |
| Ein Posten Knaben-Jockey-Mützen                                      | 15 Pf. |
| Ein Posten Teller-Mützen   | 25 Pf. |
| Ein Posten Herren-Stoff-Hüte für die jetzige Jahreszeit sehr haltbar | 5 Pf.  |

ca. 12 000 Stück Herren-Kragen und Manschetten in allen denkbaren Façons.

Stehkragen und Umlegekragen 12 Pf. Stück

Steh-Umlegekragen 20 Pf. Stück

Manschetten 20 Pf. Paar

### Krawatten.

|  |                     |
|--|---------------------|
| Ein Posten zurückgesetzte zum Ausführen  | 1 Pf. Stück         |
| Serie I  | 8 Pf.               |
| Serie II   | 15 Pf.              |
| Serie III  | 25 Pf.              |
| Ein Posten ausgearbeiteter Sommer-Normal-Handen und Beinkleider Wert bedeutend höher | 85 Pf. an Stück von |

### Schuhwaren.

|  |                 |                 |                 |       |   |                 |
|--|-----------------|-----------------|-----------------|-------|---|-----------------|
| Damen-Segeltuch-Stiefel genäht, grau mit farbigen Besatz     | 2 <sup>95</sup> | Größe 25/26     | 27/29           | 31/35 | Herren-Segeltuchschuhe schwarz und braun          | 2 <sup>45</sup> |
| Damen-Leder-Schnürstiefel genäht                             | 3 <sup>90</sup> |                 |                 |       | Herren-Zugstiefel genäht                          | 3 <sup>65</sup> |
| Damen-Schnür- u. Knopfstiefel echt Ghebreauz                 | 4 <sup>90</sup> |                 |                 |       | Herren-Schnür- und Zugstiefel genäht              | 4 <sup>20</sup> |
| Damen-Schnür- u. Knopfstiefel echt Boxcalf                   | 5 <sup>75</sup> |                 |                 |       | Herren-Schnürstiefel Koplleder, genäht            | 5 <sup>85</sup> |
| Damen-Schnür- u. Knopfstiefel Ghebreauz u. Boxcalf, Ledtappe | 7 <sup>90</sup> |                 |                 |       | Herren-Schnürstiefel echt Boxcalf                 | 6 <sup>85</sup> |
| Damen-Schnür- u. Knopfstiefel la Ghebreauz u. la Boxcalf     | 9 <sup>75</sup> |                 |                 |       | Herren-Zug-, Schnür- u. Schnallenst. echt Boxcalf | 8 <sup>85</sup> |
| Rossleder-Kinder-Stiefel genäht                              | 2 <sup>25</sup> | 2 <sup>75</sup> | 3 <sup>25</sup> |       |   |                 |
| Boxcalf-Kinder-Stiefel genäht                                | 3 <sup>65</sup> | 4 <sup>45</sup> | 5 <sup>45</sup> |       |   |                 |
| Ziegenleder-Kinder-Stiefel rot u. braun                      | 3 <sup>65</sup> | 3 <sup>95</sup> | 4 <sup>75</sup> |       |   |                 |
| Segeltuch-Kinder-Stiefel grau mit Besatz                     | 2 <sup>95</sup> | 3 <sup>25</sup> | 3 <sup>75</sup> |       |   |                 |
| Segeltuch-Kinder-Schnürschuhe braun mit Besatz               | 1 <sup>25</sup> | 1 <sup>35</sup> | 1 <sup>65</sup> |       |   |                 |
| Rindleder-Kinder-Sandalen                                    | 2 <sup>45</sup> | 2 <sup>75</sup> | 3 <sup>25</sup> |       |   |                 |